Bezirksliga Damen ROW/STD

TSV Germania Cadenberge : TSV Apensen
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Germania Cadenberge – 8:2 Heimerfolg

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV Germania Cadenberge im Spiel der Bezirksliga Damen ROW/STD gegen den TSV Apensen umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 25:13 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Mangels und Jagosch, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Der Verlauf im Einzelnen: Mangels / Jagosch bekamen es im ersten Spiel mit Delamotte / Bellmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Mangels / Jagosch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Die siegbringende Taktik fehlte indes derweil Fürst und Mordhorst bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Wiechern und Bellmann von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Keine Chancen ließ Birte Mangels daraufhin beim 11:3, 12:10, 11:8 ihrer Gegnerin Angelika Wiechern. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen also ein 2:1. Nur einen Satz verlor Andrea Fürst bei ihrem Sieg gegen Lea Delamotte und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Reiko Mordhorst hatte gegen Silvia Bellmann bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Beim Sieg von Marja Liisa Jagosch gegen Sabrina Bellmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 5:1. Birte Mangels hatte gegen Lea Delamotte, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nicht ganz mithalten konnte Andrea Fürst, beim 1:3 gegen Angelika Wiechern, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Fürst bei 8, während sie nun eine Niederlage seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Reiko Mordhorst gegen Sabrina Bellmann durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Marja Liisa Jagosch lag gegen Silvia Bellmann bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSV Germania Cadenberge am 17.11.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den MTV Wohnste, während der TSV Apensen am 13.11.2023 gegen den VfL Sittensen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Germania Cadenberge
Doppel: Mangels / Jagosch 1:0, Fürst / Mordhorst 0:1
Einzel: B. Mangels 2:0, A. Fürst 1:1, R. Mordhorst 2:0, M. Jagosch 2:0
TSV Apensen
Doppel: Delamotte / Bellmann 0:1, Wiechern / Bellmann 1:0
Einzel: A. Wiechern 1:1, L. Delamotte 0:2, S. Bellmann 0:2, S. Bellmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (02:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").